DAS ESSZIMMER - RAUM FÜR KUNST+
MECHENSTRASSE 25, D-53129 BONN | WWW.DASSZIMMER.COM

Pressetext

BLINK

(DIE AUSSTELLUNG IST TEIL DES VIDEOPARCOURS WÄHREND DER VIDEONALE.14)

PERTA EGG (WIEN) UND DORIS SCHMID (WIEN / BERLIN)

14. Februar – 6. April 2013

Vernissage:	Donnerstag 14. Februar 2013, 17:00 – 19:00 Uhr, in Anwesenheit der Künstlerinnen
Eröffnungswochenende:	Freitag 15. Februar 2013, 12:00 – 19:00 Uhr und Samstag 16. Februar 2013, 12:00 – 19:00 Uhr
Finissage:	Samstag 6. April 2013, 12:00 – 18:00 Uhr, in Anwesenheit der Künstlerinnen
Öffnungszeiten:	Donnerstag und Freitag 15:00 – 18:30 Uhr und nach Vereinbarung geschlossen während der Osterferien am 28. und 29. April 2013

Wir freuen uns ausserordentlich die Gemeinschaftsausstellung BLINK von DORIS SCHMID (Wien / Berlin) und PETRA EGG (Wien) als Teil des Videoparcours, während der videonale.14 im Kunstmuseum Bonn, hier im ESSZIMMER präsentieren zu können.

Ausgangspunkt für die Videoinstallationen der beiden Künstlerinnen sind Erzählungen des argentinischen Autors Julio Cortázar (1914 - 1984), der die Grenzen zwischen Realität und Fiktion in seinen Werken erkundete und verwischte. Diese *Methode* scheinen auch Petra Egg und Doris Schmid in ihren beiden Videoinstallationen BLINK und DOUBLE an zu wenden und zu variieren.

Die Zwei-Kanal Videoinstallation BLINK der Schweizer Videokünstlerin DORIS SCHMID lehnt sich dabei an die Erzählung *Axolotl* an. In *Axolotl* wird das Objekt zum Subjekt, das Tier im Aquarium wird zum Beobachter dessen, der es betrachtet und schliesslich verwandelt sich die erzählende Person allmählich selbst in einen Axolotl (eine Art Salamander) und sieht sich vor der Glasscheibe stehen.
Die Videoinstallation BLINK folgt nicht direkt diesem narrativen Ablauf, sondern verwendet einzelne ausgewählte Motive, erweitert sie und setzt neue Bezüge. - Im Zentrum steht die Frage: *Welchem Bild folgt der Blick? Und wem gehört dieser Blick?*

Thematisiert werden verschwindende und sich neu ordnende Verschiebungen und Überlagerungen zwischen Objekt und Hintergrund, mittels Videoprojektionen, die erneut gefilmt sind.
Eine Kungfu-Kämpferin steht im Blickfeld mehrerer Augen, während sie sich bewegt. Schauplatz ist unter anderem ein Aquarium, ein filmischer Glashausbetrieb, in dem vieles verschwimmt wie in einem Spiegelkabinett: undurchdringlich, unfassbar, überhaupt unabsehbar. Weitere Tiermotive spielen eine Rolle, angelehnt an der Idee von *bewegten, lebendigen Tatoos*.

PETRA EGG befasst sich in ihrer raumgreifenden Videoinstallation DOUBLE mit der Kurzgeschichte *Los Testigos* (Die Zeugen), die von einer ungewöhnlichen Fliege handelt. - Jorge Luis Borges, ein Landsmann Cortázars, erwähnt eine Passage aus einer - zumindest angeblichen – *chinesischen Enzyklopädie*, in der die Tiere wie folgt eingeteilt werden:
"*a) Tiere, die dem Kaiser gehören, b) einbalsamierte Tiere, c) gezähmte, d) Milchschweine […]*"
Die Liste wird abgeschlossen durch "*n): Tiere „die von weitem wie Fliegen aussehen*".

In Borges Aufzählung bildet die Fliege den Schluss, das Rahmenstück und den Teil, an dem die LeserInnen für gewöhnlich in Lachen ausbrechen. - Cortázar hingegen holt diese Fliege vom Rand in die Mitte, sie wird zu einer Hauptfigur und bildet bald auch physisch die Mitte des Raums. Er erzählt von Geschehnissen, die im Rahmen der Literatur klaglos funktionieren, aber in der Realität bisher nicht vorgekommen sind.
Die Videoinstallation nun, tut so, als ob das alles doch möglich sei. - Ein Kunstgriff.
Eine Fotoserie mit den entsprechenden Textstellen aus der Geschichte komplettiert die Installation.

Eine dritte Installation befindet sich im Innenhof: Die Verbindung zwischen beiden Ausstellungsräumen führt nach draußen. Die begehbare Installation REFLEX, ein gemeinsames Werk der beiden KünstlerInnen, schafft eine sowohl räumliche als auch inhaltliche Verbindung zwischen den beiden (Solo)-Arbeiten.

Arbeiten in der Ausstellung | straßenseitiger Raum
> *BLINK,* Doris Schmid, 2-Kanal Videoinstallation mit Ton, digital Video auf DVD

Arbeiten in der Ausstellung | im Hof
> *reflex* begehbare Ausseninstallation, Petra Egg / Doris Schmid

Arbeiten in der Ausstellung | hofseitiger Raum
> *Double*, Petra Egg, Videoinstallation

Die Ausstellung BLINK wird freundlicherweise unterstützt durch das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur von Österreich (bm:ukk), durch das Bundesland Tirol (A), das Migros Kulturprozent (CH) und die Schweizer Kulturstiftung pro helvetia (CH).

bm:uk Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
tirol Unser Land
MIGROS kulturprozent
schweizer kulturstiftung prohelvetia

24.01.2013

PETRAG EGG (pegg@gmx.at | www.petraegg.at)
geboren in St. Johann/Tirol, lebt in Wien.

Studium
1988-90 *Universität für Angewandte Kunst* in Wien
1981-88 *Mozarteum* Salzburg/ Abteilung Malerei und Grafik

Austellungen und Aktivitäten (Auswahl)
2012 [*glimps*] – *found stories*, Kunstverein Oberösterreich, Linz
On Screen, Fotohof, Salzburg
2010/11 *Farassat.SIOSEH forever,* MUSA, Vienna
2010 [*glimps*] – *5 Positionen*, im Rahmen von *Eyes on* Monat der Fotografie Wien
THE STROBLSISTERS and FRIENDS, k48, Projektraum Oliver Hangl, Wien
turm stimme reh, Jesuitenfoyer, Wien (mit Alexandra Schlag und Tatia Skhirtladze)
2008 *Eine Ausstellung in einem Künstlerhaus*, Joanneum/Künstlerhaus Graz (Katalog)
gleiche höhe – tribühne, Künstlerhaus Wien
gleiche höhe – parcours, Kunsthalle Exnergasse Wien
2007 *Grenzziehungen*, Kunstpavillon, Innsbruck
2006 Palianostipendium des Landes Tirol
2005 *Blick A Blick B*, Kunstverein Salzburg
UPDATE, Künstlerhaus/Wien
Kuratorin von *you see what I want*, praxisraum, Wien (mit Annelies Oberdanner)
2004 *Stillstand und Bewegung*, Medienwerkstatt, Wien
im Handlungszimmer 2, praxisraum, Wien (Einzelausstellung)
Austrian Art Ranking 04 , praxis und project space der Kunsthalle/Wien
Zwischenoriginal, praxisraum, Wien
2003 *von Hedwig bis Theodor*, praxisraum, Wien
TRANS / ARCHIVE, Galerie 5020, Salzburg
areas of action, Salzburger Kunstverein/Salzburg (Einzelausstellung, Katalog)
2002 *Contextil*, Kunstverein KULM, Pischelsdorf, Graz
Present, Galerie Cult, Wien
2001 *Sissi Farasat & Sioseh*, Galerie Cult, Wien
Die Eitelmacher kommen ORF Kunststücke (mit Deutschbauer/Spring)
Album 00, Ausstellungsraum Büchsenhausen, Innsbruck
Eintritt frei, Galerie Cult/Wien (Einzelausstellung)
The Legend of the Artist, Galerie 5020, Salzburg (mit Schneider/Zobl)
Rezeptkunst, Galerie Fotohof, Salzburg (mit Annelies Oberdanner)
2000 *Muster=Thema*, Galerie ars mobilis, Wien
Mediamix, Galerie Cult, Wien
Soho in Ottakring, Wien
Album 00, Galerie Cult, Wien
1999 *Freizeit und Überleben*, Taxisgalerie, Innsbruck
Willkommen, Galerie ars mobilis, Wien (Einzelausstellung)
Haus Enzian, Architekturforum, Innsbruck (Katalog)
2000 Schlafplätze, Salzburger Kunstverein, Salzburg
1998 *Mit Fotografie*, Ausstellungsraum Büchsenhausen, Innsbruck
Ortung, Galerie 5020, Salzburg (Katalog)
Post, Galerie Eboran, Salzburg (Einzelausstellung)
Horizonte, Galerie ars mobilis, Wien
To the Happy Few, Ausstellungsraum Büchsenhausen/Innsbruck
1:25, Galerie CULT, Wien
Jahresausstellung, Salzburger Kunstverein, Salzburg
1997 *Eine Zeichnung*, Ausstellungsraum Büchsenhausen/Innsbruck
Ortung, Künstlersymposion des Landes Salzburg in Lofer/St.Martin
EGG FEDDERSEN LIENBACHER, Ausstellungsraum Büchsenhausen, Innsbruck
Multiple, Galerie Lisi Hämmerle, Bregenz

Projekte (Auswahl)

2008 *gleiche höhe – Austauschprojekt (A/CH)* in Wien April/Mai 2008 (mit Doris Schmid).
Beteiligung von 28 KünsterInnen aus Österreich und der Schweiz. www.gleichehoehe.info
Ausstellungen, Podiumsdiskussion, Konzert, Performance mit Beteiligung von Kunsthalle Exnergasse, Künstlerhaus Wien, Schikaneder Kino, Medienwerkstatt Wien, Akademie der bildenden Künste, Kunstraum to be continued, Wolke 7, Atelier Pfarrgasse und fluc.

2001-05 Mitbegründerin von *praxis*, Wien (Offspace und Plattform). www.praxis-wien.at
Konzeption und Organisation von Ausstellung, Videoscreening, Podiumsdiskussion, Stadtintervention, Künstlerbuch …
Orte: praxisraum, project space der Kunsthalle Wien, Künstlerhaus Wien, Interventionen im 5. und 10. Bezirk in Wien.

DORIS SCHMID (schmid.doris@gmx.de | www.dorisschmid.net))
1968 in der Schweiz geboren, lebt in Wien / Berlin /Schweiz

Ausbildung
1989-92 Schule für Gestaltung Basel (CH)
1993-97 FF Schule für Kunst und neue Medien Zürich (CH)

Ausstellungen / Screenings (Auswahl)
2013 *LEG-* Screening Zach Records Label Party Kapu Linz A
2012 *ATHENS VIDEO ART FESTIVAL* Athen GR
PROJEKTIONEN Einzelausstellung (mit Katharina Anna Wieser), nextex St. Gallen CH
2011 *Auswahl 11* Aargauer Kunsthaus CH
die Garderobe BINZ39 Zürich CH
ArtStays 9 Int. Festival of Contemporary Art Ptuj SLO
A.I.R. 4 substitut Berlin D
Lange Nacht des Films Galerie blaugelbzwettl A
AUGENKINO UND OHRENKLANG Welser Abonnementkonzerte A
We are the artists Kunsthalle Winterthur CH
ART SWAP Atelierhof Kreuzberg Berlin D
2010 *reheat festival* Nickelsdorf A
la nuit/videokunst arte TV
Crosstalk Festival Budapest H
Augenmusik Galerie blaugelbezwettl A
Experimental Video Art 7 Bangkok University TH
Chiangmai University TH
2009 *Gegenwelten* Künstlerhauskino Wien A
MAK NITE video edition austria release 02 MAK Wien A
As She Likes It (Tourprogramm) Bukarest-Point Contemporary Art Gallery RO
2008 *Screenfestival* Oslo NOR
back up festival Weimar D
Instantvideo Marseille F
gleiche höhe-parcours Kunsthalle Exnergasse Wien A
gleiche höhe-tribühne Passageg.Künstlerhaus Wien A
Auswahl 07 Aargauer Kunsthaus CH
show down exex St.Gallen CH
2007 *emaf european media art festival* Osnabrück D
fading away-banlieue Einzelausstellung, Wolke7 Wien
die Schwerkraft und ich Galerie5020 Salzburg A
clip.art de-ch-at zkm Karlsruhe D
Auswahl 06 Aargauer Kunsthaus CH
Videomedeja int. Videofestival Novi Sad YU
la nuit/videokunst arte TV
deconstructing eden exex St.Gallen CH
INtransit 119 Gallery Lowell Massachusetts US
sidewalk cinema Wien A
shiftfestival Basel CH
white night Skopje MK
Biennale de l´Image en Mouvement Genf CH
2006 *Spiegelbilder* Fotogalerie Wien A
dizzyland Videofestival Nordportal Baden CH
experimental video art Chiangmai University TH
Auswahl 05 Aargauer Kunsthaus CH

2005 *screening* Motorenhalle Dresden D
As She likes it top-Kino Wien A
you never know the hole story BINZ39 Zürich CH
steirischer herbst Graz A
Motovun Film Festival Zagreb HR
Belgrade Filmfestival Belgrad SRB
Videoex Zürich CH
Schall-Platte Techgate Wien A
Der Ohrenzeuge / Elias Canetti Kleylehof A
Der Ohrenzeuge / Elias Canetti / ein Echo Echoraum Wien A
new austrian films Palicfilmfestival Palic SRB
Videonight fortress gallery Targu Mures RO
B16 videofestival Brno CZ

2004 *schauer* Einzelausstellung praxis-kunst Wien A
schauer Einzelausstellung Vebikus Schaffhausen CH
EUROPA II Einzelausstellung Kunstraum Aarau CH
sixpack experimentals Filmfestival Tampere FI
Warum gerade er? Theater Drachengasse Wien A
fluctuated images fluc Wien A
Videoex Zürich CH
Reihe Videokunst Landesgalerie Linz A
Stillstand und Bewegung Medienwerkstatt Wien A
Regensburger Filmwoche Regensburg D
Stipendien und Werkbeiträge Kt. Zürich CH
schmale Taschen praxis-kunst Wien A
Filmnacht Galerie blaugelbezwettl A

2003 *surface de lèau* Einzelausstellung Museum Bellerive Zürich CH
Stipendienausstellung Helmhaus Zürich CH
Grenzen Europafestival Drosendorf A
screening unabhängiges Literaturhaus NÖ A
surface de l`eau Ausstrahlung 3sat
les fleurs du mal Videopreis Boswil CH
Frauenbild Landesmuseum St.Pölten A
2002 le fin Galerie A16 Zürich CH
Int. Kurzfilmtage Winterthur CH
2001 datamissing ART unlimited Basel CH
Intervention Hotelzimmer Thalwil CH
curraint d`ajer Kulturzentrum Nairs CH
Stimmungsmacher int. Kurzfilmtage Winterthur CH

Projekte (Auswahl)

2011 *HOLE - in search of opera without Opera*, a new music new media performance project for voice, piano, electronics, video. Stimme: Lynn Book USA / Musik: Katharina Klement A / Video: Doris Schmid A/CH, Robin Starbuck USA. Preview und Performance: ArtStays 9 Int. Festival of Contemporary Art, Ptuj SLO

2008 *gleiche höhe* Austausch-Projekt A/CH in Wien April/Mai 08, Konzept, Realisation: Doris Schmid und Petra Egg mit Beteiligung von 28 Künstler/innen aus A und CH / www.gleichehoehe.info Ausstellungen, Einzelpräsentationen, Performances, Podiumsgespräch, Konzert Kunsthalle Exnergasse, Künstlerhaus Passagegalerie, Kino Schikaneder, Medienwerkstatt Wien, Kunstraum to be continued, Kunstraum wolke 7, Atelier Pfarrgasse, Akademie der bildenden Künste Wien, fluc

2004 *Warum gerade er?* – Entgleisungen Theaterstück für eine Schauspielerin und Video Theater Drachengasse, Wien / Regie: Katrin Aissen / Autorin: Margit Hahn / Schauspiel: Birgit C. Krammer Licht: Gordana Crnko / Konzept und Realisation Videoprojektionen: Doris Schmid

1999 *reiseradio / AHOI* Film- und Radioprojekt, Reise mit mobilem Tonstudio und Veranstaltungen in Deutschland, Frankreich, Holland, Dänemark, Österreich, mit div. artists in residents.
Konzept und Realisation Film: Doris Schmid / Kamera: Eva v. Wartburg, Ursula Palla, Pia Siegrist
Ton: Christina Ramsauer / Schnitt: Ruth Schläpfer

1995-98 Mitbegründerin von *Level Ltd.* Zürich CH, mit Reto Friedmann, Udo Israel, Gabriela Brühwiler / Hörspiele und Kunstradio: DRS 2 CH, Radio rabe Bern CH, coloradio Dresden D, Radio dreieckland Freiburg D, radio 100 Amsterdam NL, fsk Hamburg D, radio orange Wien A, (Auswahl):
wir erobern für sie die Welt und legen sie ihnen zu Füssen / Radio als Tatwaffe / Gesundheit plus / an attraction of Zurich ar theWurstlistands / die wundersame Welt des dekomprimierten Baklava / wir haben sie gesehen / hier stinkts nach Fleisch / I love you / frank / trough the dust you can see Malaga / folgen Sie uns unauffällig

1995-02 Mitglied von *cpx* Performancegruppe Zürich CH (Co Gründler, Syl Betulius, Tom Lang, Ursula Palla, Lukas Bardill, Chukie Buffoli, Doris Schmid, Gabriela Brühwiler, Guido Baumgartner)

1994 *Bildtelefon / voyage/voyeur* Hauptbahnhof Zürich CH

1995 *fontaine bleue* Kunstmuseum Langenthal Videobiennale-Mediaskulptur CH / Kunstszene Helmhaus Zürich

1996 Kunstmuseum Langenthal *Videobiennale-Mediaskulptur* CH

1997 CH-Performancetage Seedamm-Kulturzentrum, Zürcher Festspiele CH

1998 *grundbegriffe* Kubox Romanshorn CH / grundbegriffe / faksimile Performance Festival auf/schnitt Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt D

1999 *on air* Hauptbahnhof Zürich CH

2002 *le fin* Galerie A 16 Zürich CH

Video | Vertrieb, Publikation

2013 ***BLINK*** 2-Kanal Videoinstallation
HOW CAN I KNOW Video

2012 ***LEG-*** Video

2011 ***PROJEKTIONEN*** Video
im ausland Video
Durch die Wand Videoinstallation
schnittstellen Videoprojektionen
HOLE Videoprojektionen

2010 ***relevare*** Videoinstallation
darlingtonia Video ohne Ton, Loop
darlingtonia II Video

2009 ***am hafen*** Video

2008 ***gleiche höhe*** trailer Video

2007 ***RESHAPE*** Video single screen / 2-Kanal Installation
im Verleih von Medienwerkstatt Wien
publiziert bei Video Edition austria release 02, DVD,
Hrsg. Medienwerkstatt Wien
adjust Video

2006 ***fading away I*** Video
fading away II 2-Kanal Videoinstallation
f***ading away- Banlieue*** Video
Ursula Blickle Videoarchiv, Kunsthalle Wien
FICTION video
Ursula Blickle Videoarchiv, Kunsthalle Wien
Publiziert: dizzyland / Videopreis 2006, DVD,
Hrsg. Argauer Kuratorium

2005 ***stadt*** Super8, Video
steirisc[:her]bst, DVD
die versuchte Video

2004 ***maestra*** Video
EUROPA I Videoinstallation
EUROPA II 1-Kanal Videoinstallation
schauer Video und 2-Kanal Videoinstallation
shadows Video, Bühnenprojektion
2003 ***surface de l`eau*** Video und 1-Kanal Videoinstallation
im Verleih von Medienwerkstatt Wien
salle de bain Edition Museum Bellerive Zürich, Katalog
in residence Video
zimmer 9 Video und 1-Kanal Videoinstallation
im Verleih von sixpackfilm Wien
As She Likes It Female Performance Videoart A/D/CH,
Hrgs. und Vertrieb: sixpackfilm Wien
publiziert art_clips .ch.at.de - ZKM hrsg. G.J. Lischka 2006
Sammlung Ursula Blickle Stiftung, Kunsthalle Wien
Video Forum n.b.k. Neuer Berliner Kunstverein
2002 ***peak*** Video
duell Fassadenprojektion
jagd Video
2001 ***METROPOLIS*** Video
a business affair 1-Kanal Videoinstallation
kungfu Video
schlaflos Video
2000 ***ME AND URSINA*** Dia- und Videoinstallation
flugsand Video
WAITING Installation
1999 ***AHOI*** TRAILER Video
AHOI Video
on air (mit Ursula Palla) Video für Videoperformance

Stipendien und Preise
2013 Klubstipendium Zürich
Projektförderung bmukk, Bundesministerium für Kunst
Projektförderung Migros Kulturprozent
2011 Projektförderung Wien Kultur
Projektförderung bmukk, Bundesministerium für Kunst
2010 Atelierstipendium Berlin, Aargauer Kuratorium
Projektförderung bmukk, Bundesministerium für Kunst
2008 Projektförderung Wien Kultur
Projektförderung bmukk, Bundesministerium für Kunst
Projektförderung Pro Helvetia
2007 Projektförderung Migros Kulturprozent
2006 Atelierstipendium cité internationale des arts, Paris
3. Preis, shift Festival der elektronischen Künste Basel
Projektförderung bmukk, Bundesministerium für Kunst
Projektförderung Wien Kultur
2005 Förderpreis NAB Neue Aargauer Bank auswahl 05
2004 Werkbeitrag Fondation nestlé pour l`art
Werkbeitrag Migros Kulturprozent
Werk- und Stipendienausstellung Kt. ZH
2003 Werk- und Atelierstipendienausstellung Stadt Zürich
2002 artist in residence Krems/Wien A, Künstlerhaus Boswil
Einlad. Wettbewerb, Kunst am Bau, Hochbauamt ZH
2001 Atelierstipendium Nairs
1996 Förderpreis Film- und Videotage Basel

24.01.2013